

Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit
in Ostfriesland e.V.

Jahreshauptversammlung am 15.04.2024 von 19:30 Uhr bis 20:40 Uhr im
Gemeindehaus der Ev.-ref. Kirchengemeinde Leer, Reformierter Kirchgang in
26789 Leer.

Leitung: Wolfgang Kellner (Vorsitzender)

Teilnehmende: siehe Liste

Protokoll: Maike Böttcher

Wolfgang Kellner eröffnet die Sitzung und begrüßt die Teilnehmenden.

Uwe Wiarda erinnert an den im Jahr 2023 verstorbenen langjährigen
Vorsitzenden Gernot Beykirch und gedenkt ihm mit Worten des 139. Psalms.

Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden:

- Gründung eines Landesverbands der Gesellschaften für christlich-jüdische Zusammenarbeit in Niedersachsen im Dezember 2023, es gehören elf Gesellschaften und insgesamt rund 1.200 Mitgliedern dazu. Zum Vorsitzenden des Landesverbands wurde Wolfgang Kellner gewählt. Das Land Niedersachsen unterstützt den Landesverband mit TEUR 100 jährlich.
- Im vergangenen Jahr verzeichnet unsere Gesellschaft zehn Beitritte.
- Vorstellung des ersten Roll-Ups unserer Gesellschaft.
- Wolfgang Kellner hebt besonders die gute Zusammenarbeit mit den niederländischen Partnern in Bezug auf Gedenkfeiern bei uns und in den Niederlanden hervor. Unser niederländisches Vorstandsmitglied Frau Alie Noorlag leistet diesbezüglich großartige Arbeit.
- Auch die gute Zusammenarbeit mit der Stadt Leer, der ACK (Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen) Leer, der Ehemaligen Jüdischen Schule in Leer, der Kulturagentur der Ostfriesischen Landschaft, der Polizei und der Deutsch-Israelischen Gesellschaft e.V.
- Dank an unser Vorstandsmitglied Jürgen Bause für die Pflege und fortlaufenden Weiterentwicklung und die laufende Aktualisierung der Homepage.
- Veranstaltungen im Jahr 2023 im Kurzüberblick:
 - 26.01. Dialogvortrag von Dr. Ulrike Offenbergl und Dr. Martin Heimbucher über die weltweit erste Rabbinerin Regina Jonas

- 27.01. Gedenkgottesdienst zum Thema „Vergiftete Sprache“
- 13.02. Zeitzeugenvortrag mit Ivar Buterfas-Frankenthal in der BBS I Leer
- 26.03. Busfahrt zur Liberalen Jüdischen Gemeinde in Hannover (Rabbiner Gabor Lengyel) und zur Gedenkstätte Ahlem
- 25.04. Vortrag „Erben der Arisierung“ von Armin H. Flesch
- 14.06. Lesung Autor Gerhard Haase-Hindenberg aus seinem Buch „Ich bin noch nie einem Juden begegnet...“
- 02.07. Sommerfest Ehemalige Jüdische Schule
- 14.07. Lesung Wolfgang Kellner „Im dritten Reich- Verfolgung und Verstrickung in Leer“ (200 Jahre Stadtrechte Leer)
- 20.07. Lesung „An den Wohllöblichen Magistrat der Stadt Leer“ mit einer Textauswahl aus den Akten des Stadtarchivs zur jüdischen Gemeinde im 19. Jahrh. mit Frauke Maschmeyer-Pühl, Alie Noorlag, Bruno Schachner, Hermann Schröder und Uwe Wiarda (200 Jahre Stadtrechte Leer)
- 04.09. JHV für das Jahr 2022
- 16.10. Solidarität mit Israel, Liesel-Aussen-Platz
- 07.11. Vortrag Rabbiner Gabor Lengyel
- 09.11. Gedenken Prognomnacht
- 21.11. Film „Aufgeben? Niemals! Die Geschichte der Familie Bamberger“ von Eike Besuden und Lesung von Eike Besuden und Franziska Mencz aus dem Buch „Emigrante“ im Sparkassenforum
- 24.11. Verleihung Schalom-Chaver-Preis
- 07.12. „Lichter der Verbundenheit“, zu Beginn des jüdischen Lichterfestes (Chanukka) setzten wir ein Zeichen der Verbundenheit mit den jüdischen Gemeinden auf dem Synagogengedenkplatz

- Ausblick 2024:

- bisher verschiedene Vorträge, Gedenkveranstaltungen
- die Gesellschaft verstärkt das Engagement im kulturellen Bereich, geplant sind in 2025 zwei Theaterstücke, Konzertangebote sind im Entstehen
- der Vorstand ist für Anregungen dankbar, insbesondere sind musikalische Veranstaltungen wünschenswert (christlich-jüdische Musik)

- Kassenbericht:

Erich Ulferts händigt den Kassenbericht an alle Anwesenden aus und stellt die Kasse 2023 (Einnahmen und Ausgaben) detailliert vor.

Wolfgang Kellner dankt Erich Ulferts für die tadellose Kassenführung.

Die Kassenprüfer, Herr Wollé und Herr Buss, können aus gesundheitlichen Gründen nicht an der JHV teilnehmen und haben den Kassenbericht schriftlich eingereicht:

„Die Kassenprüfung hat am 21.02.2024 stattgefunden, die Kasse wurde gewissenhaft und sorgfältig geführt und die Prüfung führte zu keiner Beanstandung. Die Kassenprüfer empfehlen, den Vorstand der Gesellschaft zu entlasten.“

Beschluss:

Die Anwesenden beschließen einstimmig bei zwei Enthaltungen die Entlastung des Vorstands in Bezug auf den Haushalt des Jahres 2023.

Ab 20:40 Uhr gemütliches Beisammensein.